

Presstext

Bereits in jungen Jahren hatte Spitzenfotograf Olivier Föllmi den Traum zum Mount Kailash zu reisen, dem heiligsten Berg, der von tibetischen Buddhisten und Hindus gleichermaßen verehrt wird. 40 Jahre sollte es dauern, bis er sich zusammen mit dem Informatiker Jean-Marie Hullot diesen gemeinsamen Traum erfüllt. Hullot, dem die ursprüngliche Idee für das iPhone zugeschrieben wird, und Tibetkenner Föllmi brechen 2016 zu einer spirituellen Reise ins Herz der weißen Wolken auf. Wie Millionen andere Pilger folgen sie dabei dem Weg der „Kora“, der Umrundung des heiligen Bergs, die die Seelen all jener reinigt, die sie zu Fuß, auf dem Pferd oder durch aufeinanderfolgende Niederwerfungen ausführen. In berührenden Porträts und herausragenden Landschaftsaufnahmen gewähren die Autoren tiefe Einblicke in die tibetische Kultur und die sich wandelnde Region des Himalaya.

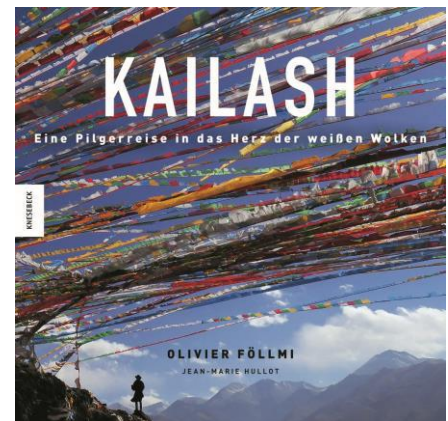


Olivier Föllmi, der franko-schweizerische sowie italienische Wurzeln hat, gilt als einer der herausragenden Fotografen des 21. Jahrhunderts und als Referenz für

Reisefotografie. Der ausgewiesene Tibetkenner durchstreifte 20 Jahre lang zu Fuß den Himalaya und fotografierte später weltweit, immer auf der Suche nach der Weisheit der Menschheit. Föllmi wurde u.a. mit einer *World Press Photo Award* ausgezeichnet und hat bislang 36 Bücher veröffentlicht, die in neun Sprachen übersetzt wurden und sich mehr als eineinhalb Millionen Mal verkauften. Zudem hat er mehrere Filme gedreht. Bei Knesebeck erschien u.a. *Die Weisheit des Buddhismus – Tag für Tag*.

Jean-Marie Hullot hat als Informatiker viele wegweisende Computertechnologien entwickelt. So stammt von ihm u.a. das Betriebssystem Mac OS X und ihm wird die ursprüngliche Idee für das iPhone zugeschrieben. Heute leitet der leidenschaftliche Reisende und Fotograf die von ihm und seiner Frau gegründete Umweltstiftung *Fondation Iris*.

KNESEBECK
Das besondere Buch



**Olivier Föllmi, Jean-Marie
Hullot**

Kailash *Eine Pilgerreise ins Herz der weißen Wolken*

**Gebunden mit Schutzumschlag, 260 Seiten,
mit 200 farbigen Abbildungen,
aus dem Französischen von Jörn Pinnow
Preis € 40,00 [D] 41,10 [A]
ISBN 978-3-95728-215-6
Erscheinungstermin 21. Februar 2019**

Weitere Informationen unter:
<http://www.olivier-follmi.net/>
Facebook: /studioolivierfollmi/
Instagram: @olivierfollmi/
Twitter: @Olivier_Follmi

Gerne senden wir Ihnen die Übersicht aller freigegebenen Pressebilder. Im Rahmen einer Rezension sind das Cover und ein Autorenfoto sowie bis zu drei der folgenden Fotografien zum Abdruck freigegeben (max. Abbildungsgröße ¼ Seite): S. 36-37, S. 62-63, S. 68-69, S. 72-73, S. 88, S. 92, S. 111, S. 122, S. 126-127, S. 170-171, S. 186-187, S. 188-189, S. 238-239, S. 242 und S. 248-249.

Online dürfen Sie im Zusammenhang mit der Buchvorstellung bis zu 8 Bilder in geringerer Auflösung zeigen.

Pressebilder

Olivier Föllmi, Jean-Marie Hullot: Kailash

KNESEBECK

Das besondere Buch



Bild 1

Seite 36-37

Aussicht auf den Manasarovar von den Terrassen des Chiu Gumpa in 4750 Metern Höhe.



Bild 2

Seite 62-63

Die verschneiten Gipfel des Himalaya spiegeln sich im klaren Wasser eines Tümpels in der Provinz Ngari (Zentraltibet).



Bild 3

Seite 68-69

In der Region Kham sind überall Hinweise auf den buddhistischen Glauben zu finden, sogar auf den von Dorfbewohnern gravierten Steinen entlang der Straßen.



Bild 4

Seite 72-73

Die Yaks, wichtigste Ressource der nomadischen Hirten Tibets, haben im Sommer die Weiden abgegrast und kehren nun für den Winter in ihren Pferch im Tal zurück (Region Kham).



Bild 5

Seite 88

Tashi Wangmo trägt ihren Festtagsschmuck anlässlich des tibetischen Neujahrsfests, das sie in ihrem Winterhaus in einem abgelegenen Tal der Region Kham begeht.



Bild 6

Seite 92

Paldmo, 10 Jahre alt, die für das tibetische Neujahrsfest ihre traditionellen Kleider trägt und die passenden Kopfbedeckungen für die Feierlichkeiten aufgesetzt hat (Region Kham).



Bild 7

Seite 111

Den alten Mann durchfluten große Emotionen: Er ist gerade aus einem weit entfernt liegenden Dorf eingetroffen, um in Lhasa vor dem heiligen Jokhang-Tempel zu beten.



Bild 8

Seite 122

Ein Pilger imprägniert seine Gebetsmühle im heiligen Rauch von brennendem Wacholder.

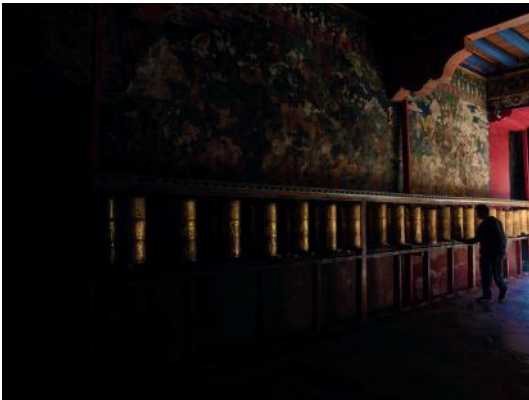


Bild 9

Seite 126-127

Ein Dorfbewohner verlässt den Haupthof des Klosters von Sakyu und dreht dabei die Gebetsmühlen als höchstes Zeichen seiner Frömmigkeit (Zentraltibet).



Bild 10

Seite 170-171

Man hat das traditionelle Mantra des Mitgeföhls *Om Mani Padme Hum*, eines der ältesten und bis heute populärsten Mantren des tibetischen Buddhismus, in diese Steine eingraviert, die von Pilgern am Ufer des Manasarovar, ganz in der Nähe des Klosters Seralung Gompa, abgelegt wurden.



Bild 11

Seite 186-187

Blick vom Kloster Chiu Gompa aus über die Chörten, jene tibetischen Kultbauten, die das Universum und die Lehren Buddhas heraufbeschwören. Im Hintergrund der Kailash.



Bild 12

Seite 188-189

Eine Gruppe von Dorfbewohnern macht sich in Tarboche bereit, mit der Kora rund um den Kailash zu beginnen, der dreitägigen Pilgerreise im Gebet.



Bild 13

Seite 238-239

Indem sie ein Meer aus Gebetsfahnen durchqueren, überwinden die ermatteten Pilger in einem Schnee und Hagelsturm den Dolma La-Pass.



Bild 14

Seite 242

Hagelstürme in 4600 Metern Höhe auf dem Pilgerweg der Kora.



Bild 15

Seite 248-249

Reisende und Pilger hängen an Passstraßen Gebetsfahnen auf, die mit Gebetstexten voller Mitgefühl bedruckt sind. Der häufig stürmische Wind Tibets hilft nach tibetischem Glauben dabei, diese Gebete über den Lebewesen der Welt zu verteilen.

Copyright:

Alle Bilder außer Bild 10: Olivier Föllmi/Knesebeck Verlag

Bild 10: Jean-Marie Hullot/Knesebeck Verlag

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne Druckdaten. Bis zu drei Fotos, ein Autorenfoto sowie das Cover sind im Kontext einer Buchbesprechung honorarfrei - max. Abbildungsgröße 1/4 Seite.

Online dürfen Sie gern 8 Bilder (in geringerer Auflösung) zeigen. Für TV-Beiträge können Sie ebenfalls mehr Bildmaterial verwenden. Melden Sie sich dazu gern bei uns!